



Freitag, 5. Juni 2020

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Eine Seele, die sich durch all die Segnungen, die ständig zu ihrem Leben gelangten, gewürdigt fühlte, befragte während des Gebets den Herrn und sagte: *"Geliebter Herr, ich habe alles, und doch erhalte ich von Dir jeden Tag mehr; sage mir den Grund für so viele Segnungen. Was soll ich mit jeder empfangenen Gnade tun? Wie kann ich für die Gaben Deines Ewigen Geistes danken?"*

Und der Herr antwortete ihr: *"Sieh, kleine Seele, dass vom Himmlischen Universum unaufhörlich Gaben und Gnaden für alles Leben herabfließen. Meine Liebe wird unterschiedslos über die Schöpfung ausgegossen, für all jene, die sich dafür öffnen, sie zu leben."*

Wenn du Mir die Türen deines Herzens, deines Bewusstseins und deines Lebens öffnest, werden diese Energien durch dich fließen und alles um dich herum durchfluten. Aber wenn ihr Mir die Türen verschließt, wenn ihr ignorant oder gleichgültig seid, wenn ihr mit eurer Aufmerksamkeit nur auf die Welt gerichtet seid, fließt Meine Quelle vorbei, und sie fließt einfach vorbei, ohne dass ihr sie fühlt, ohne dass ihr sie seht oder bemerkt."

Alles, was Ich den Geschöpfen sende, geschieht aus Liebe, damit sie wachsen, die Schöpfung erneuern und neu erschaffen. Deshalb nimm Meine Segnungen und sei eine dankbare Seele; nimm Meine Gaben und vervielfältige sie durch den Dienst, das Gebet, das lebendige Beispiel eines jeden Tages, an dem Ich in deinem Inneren lebe und Meine Gnaden in dir fließen, damit auf diese Weise die Blinden sehen können, die Angst haben, wagen können, die nicht lieben, sich öffnen können, die nicht dienen und nicht aus sich herausgehen, sich hingeben und die unermessliche Liebe entdecken können, die aus Meinem Herzen jenen zufließt, die sich bedingungslos hingeben."

Mögen Meine Gaben und Segnungen nicht in dir und in keiner Seele der Welt verbleiben, sondern mögen sie wachsen, sich vervielfältigen, sich erneuern und alle Wesen erreichen."

Möge dieser Dialog, Kinder, euch lehren, das Fließen der Gnade Gottes zu bemerken, sie zu empfangen, zu vervielfältigen und sie unablässig weiterzugeben.

Ihr habt Meinen Segen dafür.

Der Keuscheste Heilige Josef